



HERZLICH WILLKOMMEN!

KICK-OFF ZUM
KENNENLERNEN

11. NOVEMBER 2022

BEGRÜSSUNG

PROF. DR. EDELTRAUD VOMBERG - PRÄSIDENTIN DER HSD

Einordnung der Strategieentwicklung in Zusammenhang mit der Hochschulentwicklungsplanung

IN-LUST UND DIE HSD-NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

PROF. DR.-ING. EIKE MUSALL

FB ARCHITEKTUR UND LEITUNG IN-LUST

GESAMTVORHABEN, ZIELSETZUNG & ZEITPLANUNG



Sabine Evertz Fachbereich SK



Franziska Müller Klimaschutzmanagement



Oliver Bluszcz-Weinem Ressort der Präsidentin

Nachhaltigkeitsstrategie 2022/2023

Vorbereitung

Arbeitspapiere

themenbezogener



Zeitplan Zweite Sounding-Board Erste Arbeitsgruppenphase Verdichtung der Gemeinsamer Arbeitsgruppenphase Workshop (Apr.- Mitte Mai) Ergebnisse (Okt.) (Mitte Jun.- Mitte Jul.) (Mitte Jan.) Auftakttreffen Ende April Evtl. Unterstützung Vorstellung des Arbeitsgruppentreffen Mitte Ideensammlung: von externen Bildung von themenbezogenen Strategiepapier-Juni Ziele & Expert*innen Entwurfs Arbeitsgruppen aus Fach-Diskussion & Maßnahmen expert*innen & Interessierten Weiterbearbeitung der Einholen von Kick-Off: Vernetzen & überarbeiteten themen-Diskussion & Bearbeitung der Feedback Veröffentlichung 11. Nov. 2022 bezogenen Arbeitspapiere Engagement themenbezogenen Arbeitspapiere Nachhaltigkeitssichtbar machen Kennenlernen & Bearbeitungsphase bis Mitte Mai Fachexpert*innen strategie Vernetzen & interessierte HSDalle interessierten Alle interessierten (Feb. 2024) Fachexpert*innen HSD-Angehörigen Angehörige HSD-Angehörigen Alle Initiativen & OE & interessierte HSD-Angehörige Ziel Start Sept. Okt. Nov. Dez. Jan. Feb. März Apr. Mai Jun. Jul. Aug. Nov. De Jan. Redaktionelle Vorbereitung der Nachbereitung der ersten Nachbereitung der zweiten Gremienphase Phase thematischen Arbeitsgruppenphase Arbeitsgruppenphase (Dez. 2023/ Arbeitsgruppenphase (Mitte Mai - Mitte Jun.) (Mitte Jul. - Mitte Sept.) (bis Ende Nov.) Jan. 2024) (Feb. - März) Einarbeitung des Sichtung der Ergebnisse Sichtung der Ergebnisse Sichtung & Systematisierung Feedbacks vom In-LUST & Prüfung hinsichtlich der Prüfung hinsichtlich der Sounding Board der Ideensammlung Überschneidungen u. Überschneidungen u. Koordinations-Einbindung vorhandener Zielkonflikte Zielkonflikte Erarbeitung der Ziele (HSD-interner, evtl. Endfassung Team Aufbereitung der Aufbereitung für auch HSD-externer Ziele) Verdichtungsphase Arbeitspapiere für 2.

Runde der

Arbeitsgruppenphase

TAGESABLAUF

Zeit	Programmpunkt
10.00 - 10.10 Uhr	Begrüßung & Einordnung der Strategieentwicklung in Zusammenhang mit der Hochschulentwicklungsplanung
	Präsidentin Prof. Dr. Edeltraud Vomberg
10.10 - 10.20 Uhr	In-LUST und die HSD-Nachhaltigkeitsstrategie
	Prof. Dr. Eike Musall, Leiter des In-LUST
	HSD-Nachhaltigkeitsstrategie: Gesamtvorhaben, Zielsetzung & Zeitplanung
	Oliver Bluszcz-Weinem, Sabine Evertz, Franziska Müller
10.20 - 10.35 Uhr	Verortung der eigenen Gruppe zu den Nachhaltigkeitszielen
10.35 - 11.15 Uhr	Kurzpräsentationen (Teil I)
11.15 - 11.45 Uhr	Kaffeepause & Zeit für Vernetzung
11.45 - 12.30 Uhr	Kurzpräsentationen (Teil II)
12.30 - 13.00 Uhr	Rückblick, Feedback und Ausblick

BEWEGUNGSÜBUNG



KURZPRÄSENTATIONEN - TEIL I



01

Students for Future Düsseldorf



STUDENTS FOR FUTURE DÜSSELDORF



Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Klimagerechtigkeit	1-17
Klimagerechtigkeit überall – also auch an Hochschulen	1-17













STUDENTS FOR FUTURE DÜSSELDORF



Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Kämpfen für Klimagerechtigkeit	1-17
- auch an Hochschulen (jetzt auch verstärkt an der HSD!)	1-17











STUDENTS FOR FUTURE DÜSSELDORF



Wir kämpfen für eine klimagerechte Welt. Diese kann es nur geben, wenn alle 17 Ziele zusammengedacht werden!





02

ProVeg



Themenfelder = Die Ziele













Themenfelder = Die Ziele

















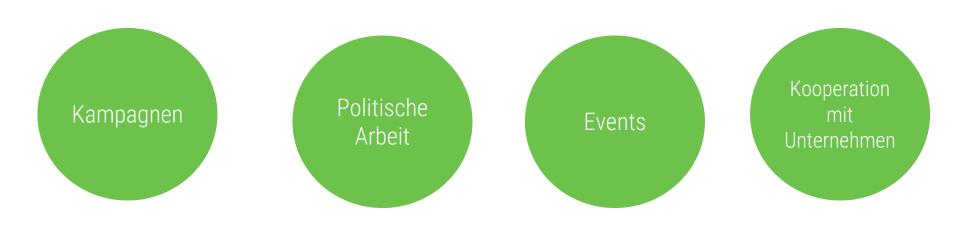








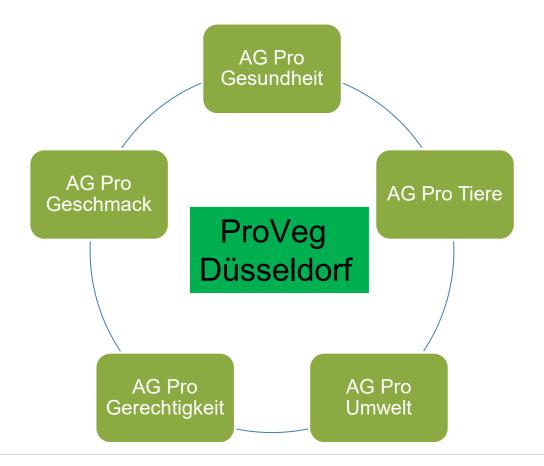
Aktionsfelder = Die Wege





Unsere Ziele können über alle Wege erreicht werden







Gracias!



03

Urban Gardening

URBAN GARDENING



Anke Berger

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Sensibilisierung für ein respektvolles und dankbares Bewusstsein für Natur, Umwelt, Klima und Mensch	3,4,12,13,16
Praktische Kompetenzen zu nachhaltigem Gärtnern und Konsumieren aneignen	2,3,4,11,12,13,15
Studierende bei dem Prozess zur Erkenntnis unterstützen, dass sie wundervoll sind und was sie gegen die Probleme dieser Welt tun können	3,4,9,16,17
Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks der Hochschule	9,11,12,13,15
Nachhaltige und gerechte Gemeinschaft über Grenzen hinweg erproben	3,4,10,13,16,17
Gesundheit und Wohlbefinden der Studierenden fördern	3,4
Verantwortungsbewusstsein für globale Zusammenhänge fördern	alle

URBAN GARDENING



Anke Berger

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN- Nachhaltigkeitsziel
Respektvolle, offene und interdisziplinäre Gemeinschaft, jede*r bringt sich mit eigenen Ideen und Kompetenzen ein, voneinander und miteinander lernen	3,4,5,9,10,12,13, 16,17
Anbau, Pflege und Nutzen von essbaren und nicht essbaren Pflanzen in Hochbeeten	2,3,4,11,12,13,15
Auseinandersetzung mit Themen der Nachhaltigkeit und Ökologie	alle
Gemeinsam ernten, verarbeiten, bewusst genießen und danken, Auseinandersetzung mit Lebensmitteln und gesunder Ernährung	2,3,4,12,13
Schaffen eines Ortes der Ruhe, Entspannung, Meditation und Naturverbundenheit mitten in der Hochschule	3,4
Veranstaltungen zu Queer und Interkulturellem Gardening, bewusstes diversitäts- und gendergerechtes Verhalten	4,5,10,16
Aktuelle, anregende und bildende Social Media Präsenz	2,4,12,13,17

04

Sustainia



SUSTAINIA - STUDEN-TISCHE NACHHALTIG-KEITSINITIATIVE HSD



Anke Ebel

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel	
"Wir möchten mit unserer studentischen Initiative den Austausch und das gemeinsame Arbeiten an Veränderungsprozessen stärken, sowie Sensibilität schaffen und auf die Dringlichkeit der Lage aufmerksam machen ", … um folgende Ziele an der Hochschule zu erreichen:		
Verankerung von Nachhaltigkeit als zentraler Bestandteil der Lehre	SDG 04 → BNE vorantreiben	
Nachhaltig produziertes Verpflegungsangebot an Hochschule + Mensa	SDG 12 → Konsumbewusstsein	
Ressourcenschonender Campus-Betrieb	SDG 12 → Umweltmanagement	
Offene, partizipative, kommunikative und diverse Hochschulstrukturen	SDG 10 → Teilhabemöglichkeiten	
Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Hochschullandschaft	SDG 17 → Multi-Akteurs-Ansatz	
Gestärkte Gemeinschaft interdisziplinär & zw. allen Interessensgruppen	SDG 17 → niemanden zurücklassen	

05

Enactus

ENACTUS DÜSSEL ORF



Naomi Wang

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Gemeinsam unternehmerisch tätig zur Unterstützung der 17 Ziele	Alle Ziele
Entwicklung von sozialen Innovationen, welche in Projekten umgesetzt werden	Alle Ziele
Die Nachhaltigkeit unserer Arbeit stellen wir durch die Gründung gemeinnütziger Organisationen sicher, die sich auf langfristig selbst organisieren und finanzieren.	Alle Ziele
Persönliche Entwicklung von Studierenden und Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen	Alle Ziele





Naomi Wang

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Kooperation mit AdAlgae (Enactus Frankfurt)	3,11,13
Regrounds	12,11
Potentielle weitere Projekte	

ENACTUS DÜSSEL ORF



Naomi Wang

Für Studierende der öffentlichen Hochschulen in Düsseldorf:

- HSD
- HHU
- RSH Düsseldorf
- Kunstakademie Düsseldorf



06

Fairtrade AG

FAIRTRADE AG



Britta Herkenrath

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Wir setzen uns dafür ein, mehr fair gehandelte Produkte in den verschiedenen Bereichen der HSD anzubieten (Mensa, Automaten, Hochschulveranstaltungen) und werben gleichzeitig für die Nachfrage nach diesen Produkten durch verschiedene Aktionen (Brunch, Vortragsreihe, Rosenaktion). Neben dem Schwerpunkt "Fairer Handel" behalten wir ökologogische Aspekte und das Tierwohl ebenfalls im Auge.	1 Keine Armut
	2 Kein Hunger
	8 Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum
	12 Nachhaltige/r Konsum & Produktion

PERSONALRAT MTV



Britta Herkenrath

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel	
Die Aufgaben des Personalrates sind im §64 des Landespersonalvertretungsgesetzt (LPVG) festgelegt.		
Verhütung von Unfall- und Gesundheitsgefahren	3 Gesundheit und Wohlergehen 5 Geschlechtergleichheit 10 Weniger	
Schwerbehinderte und sonstige schutzbedürftige Beschäftigte in verschiedenen Aspekten unterstützen		
Interkulturelle Öffnung und Eingliederung von Menschen mit Migrationshintergrund	Ungleichheiten	
Gleichberechtigung		
Umweltschutz		

07

AK UNGC

AK UNGC



Michael Diederich

UNGC Principles

Human Rights

<u>Principle 1</u>: Businesses should support and respect the protection of internationally proclaimed human rights; and

Principle 2: make sure that they are not complicit in human rights abuses.

Labour

<u>Principle 3</u>: Businesses should uphold the freedom of association and the effective recognition of the right to collective bargaining;

Principle 4: the elimination of all forms of forced and compulsory labour;

Principle 5: the effective abolition of child labour; and

<u>Principle 6</u>: the elimination of discrimination in respect of employment and occupation.

Environment

Principle 7: Businesses should support a precautionary approach to environmental challenges;

Principle 8: undertake initiatives to promote greater environmental responsibility; and

<u>Principle 9</u>: encourage the development and diffusion of environmentally friendly technologies.

Anti-Corruption

<u>Principle 10</u>: Businesses should work against corruption in all its forms, including extortion and bribery.

SDG

Goal 1: No Poverty

Goal 2: Zero Hunger

Goal 3: Good Health and Well-Being

Goal 4: Quality Education

Goal 5: Gender Equality

Goal 6: Clean Water and Sanitation

Goal 8: Decent Work and Economic Growth

Goal 9: Industry, Innovation and Infrastructure

Goal 13: Climate Action

Goal 16: Peace, Justice and Strong Institutions

AK UNGC



Michael Diederich

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Unterstützung der Fairtrade University	SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Unterstützung der Herausgabe der Zeitung HSDemokratie	SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
Bienenwiese	SDG 15: Leben an Land

80

Fachbereich Design

FACHBEREICH DESIGN



Karin Heimberg

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Sensibilisierung und Schärfung des Verantwortungsbewusstseins der Studierenden für eine nachhaltige Entwicklung im Designprozess	12 – Nachhaltige/r Konsum- und Produktion
Schaffen eines selbstverständlichen Umgangs aller Akteure mit der Thematik	17 – Umsetzungsmittel und Partnerschaften stärken
Etablierung der Stelle eines/r wiss. Mitarbeiter*in für Nachhaltigkeit im Designumfeld	4 – Hochwertige Bildung
Verankerung eines Moduls "Nachhaltigkeit im Design" in den Basismodulen des Curriculums, studiengangsübergreifend (Reakkreditierung ab 2026)	4 – Hochwertige Bildung

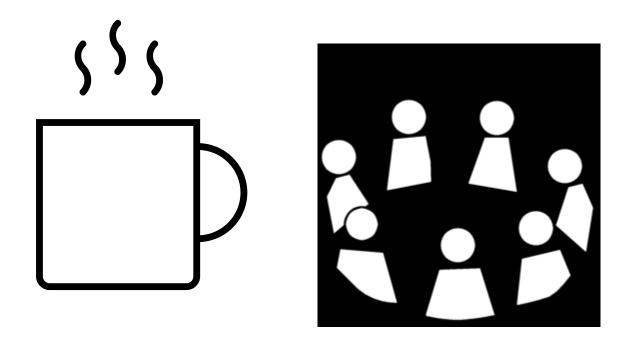
FACHBEREICH DESIGN



Karin Heimberg

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Betreuung & Beratung von Studierenden - und öffentlichkeitswirksamen Projekten	4 – Hochwertige Bildung, 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
Aktive Integrierung der Thematik in Lehrveranstaltungen, studiengangsübergreifend	4 – Hochwertige Bildung
Aufbau & Erweiterung einer Literatur- & Materialbibliothek	4 – Hochwertige Bildung
Erarbeitung eines Leitfadens für Design-Studierende	4 – Hochwertige Bildung, 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
Austausch & Input mit Akteuren aus der Praxis	9 – Industrie, Innovation, Infrastruktur
Netzwerkaufbau zu Wissenschaft & Forschung	4 – Hochwertige Bildung, 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

KAFFEEPAUSE & VERNETZUNGSZEIT



KURZPRÄSENTATIONEN - TEIL II



09

Fachgebiet Nachhaltige Energiewirtschaft (FB MV)

FACHGEBIET NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT



Prof. Dr.-Ing. Franziska Schaube

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Transformation des Energiesektors	7, 8, 9, 10, 11, 12, 13
Entwicklung einer nachhaltigen Energiewirtschaft	7, 8, 9, 13

FACHGEBIET NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT



Prof. Dr.-Ing. Franziska Schaube

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Erstsemesterprojekt "Effiziente Brennholzkocher"	2, 3, 4, 5, 7, 10, 13, 15
Lehrveranstaltung "Energiewirtschaft und Kraftwerkstechnik" (Bachelor)	7
Lehrveranstaltung "Hydrogen Economy" (Master)	7, 9
Lehrveranstaltung "Elektrische Energie - Umwandlung, …" (Master)	7
Seminar "Nachhaltige Energiewirtschaft" (Master)	4, 7, 8, 9, 13
Forschungsaktivitäten: Nachhaltige Kochverfahren	2, 3, 5, 7, 10, 13, 15
ASA-Kooperation	4, 7, 10, 13

FACHGEBIET NACHHALTIGE ENERGIEWIRTSCHAFT



Prof. Dr.-Ing. Franziska Schaube

Seminar Nachhaltige Energiewirtschaft

- Master, FB MV, Schwerpunkt Energieund Umwelttechnik
- Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung / -governance
- Ausbildung von Nachhaltigkeitskompetenzen durch interaktive und reflexive Formate
- Seminararbeit zur Nachhaltigkeitsbewertung (u.a. SDG-Check) tagesaktueller Themen der Energiewirtschaft



Quellen: <u>UN</u>, Stockata, Pixabay, Wikipedia (<u>Gruban, Nolte</u>)

10

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

FB SK



Sabine Evertz (Fachbereichsreferentin), Sandra Lerchen (Referentin für Internationales)

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
FEP 22-27: Studium und Lehre	4 – Hochwertige Bildung, 10 – Weniger Ungleichheiten
FEP 22-27: Weiterbildung, Praxis und Alumnae*i	4 – Hochwertige Bildung
FEP 22-27: Diversity und Antidiskriminierung	5 – Geschlechtergleichheit, 10 – Weniger Ungleichheiten
FEP 22-27: Menschenrechtsmainstreaming: Menschenrechte als Orientierung in Studium, Forschung und Beruf	5 – Geschlechtergleichheit, 10 – Weniger Ungleichheiten, 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
FEP 22-27: Personal und Finanzen	8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
voraus. für FEP 28-x: Klimaschutz und Ressourcenschonung	12 – nachhaltige/r Konsum und Produktion, 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz
voraus. für FEP 28-x: Fairer Handel	1 – keine Armut; 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum; 12 – nachhaltige/r Konsum und Produktion
Voraus. für FEP 28-x: Tierwohl, Artenschutz, Biodiversität	15 – Leben an Land

FB SK



Sabine Evertz (Fachbereichsreferentin), Sandra Lerchen (Referentin für Internationales)

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	Ziel
Studium und Lehre: u.a. system. Verankerung v. Mentoring, StubS, Nachteilausgleiche, Befragungen der Lehrenden zur Identifizierung v. Bedarfen der Wissenserweiterung/Unterstützung	4, 10
Weiterbildung, Praxis und Alumnae*i: u.a. Arbeitsstelle Weiterbildung (ASW), Angebote für lebenslanges Lernen	4
Diversity und Antidiskriminierung: u.a. diskriminierungskritische und diversitätssensible Bildungsangebote für Studierende, Dienstbesprechung und Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende, Webseite, Melde- und Dokumentationsverfahren bzgl. Schriftzügen, Handreichungen, Netiquette (vgl. auch SK-Diversity-Kommission)	
Menschenrechtsmainstreaming: u.a. weitere nachhaltige und strukturelle Verankerung in der Lehre, mehrere zeitlich befristete Projekte im Bereich der Menschenrechte	5, 10, 16
Personal und Finanzen: u.a. Konzept für den Mittelbau mit entfristeten Stellen für Daueraufgaben und mit Qualifikationsstellen	8

FB SK



Sabine Evertz (Fachbereichsreferentin), Sandra Lerchen (Referentin für Internationales)

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	Ziel
Klimaschutz und Ressourcenschonung: bislang punktuelle Maßnahmen wie Give-Box, Nachhaltigkeitsguide, Lehrveranstaltung zu UN- Nachhaltigkeitszielen, nachhaltige Anschaffungen für Veranstaltungen wie u.a. Mehrwegbecher und Mehrzweckgläser, nachhaltige Druckaufträge, nachhaltige FB-SK-Merchandise-Artikel in Planung, USB-Stick-Pool, digitale standardisierte Lehrveranstaltungsevaluation, Beteiligung an Projekten wie Solar Decathlon	12,13
Fairer Handel: bislang punktuelle Maßnahmen wie immer auch fair gehandelte Produkte bei durch das Dekanat ausgerichteten Veranstaltungen	1, 8,12
Tierwohl, Artenschutz, Biodiversität: bislang punktuelle Maßnahmen wie Hochbeete und Lehrangebote in dem Kontext, immer auch vegetarische/vegane Produkte bei durch das Dekanat ausgerichteten Veranstaltungen, Bienen	15

11

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften Diversity Kommission

FB SK/ DIVERSITY KOMMISSION



Vertr. Prof. in Dr. in Stephanie Spanu, Carolin Eirich (M.A.)

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
- Beratung des Fachbereichsrats sowie des Kollegiums in diversitätsbezogenen Fragen und Unterstützung des Fachbereichs bei der Entwicklung adäquater Maßnahmen und Strukturen in Bezug auf	4 – Hochwertige Bildung
Forschung, Lehre, Studium und am Arbeitsplatz	5 – Geschlechter- gerechtigkeit
- Kritische Auseinandersetzung mit Machtstrukturen, diskriminierenden	40 144
Haltungen und Angriffen	10 – Weniger Ungleichheiten
- Unterstützung bei der Möglichkeit, sich im Studium, in Praxis und	
Forschung mit herrschaftskritischer Wissenschaft zu beschäftigen	

FB SK/ DIVERSITY KOMMISSION



Vertr. Prof. in Dr. in Stephanie Spanu, Carolin Eirich (M.A.)

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
 Melde- und Dokumentationsverfahren am FB SK → Anonyme Meldung per Microsoft Forms über abwertende und diskriminierende Inhalte an Türen, Wänden etc. am FB → Ab Dez. 22 an zentraler Stelle (Antidiskriminierungsbeauftragte) 	5 – Geschlechtergerechtigkeit 10 – Weniger Ungleichheiten
Netiquette → Selbstverpflichtendes Regelwerk zu respektvoller und diskriminierungsarmer Kommunikation bzgl. Inhalten und Verhaltensweisen in Online-Lehre/Studium, Chats, Messenger-Kommunikation etc.	5 – Geschlechter- gerechtigkeit 10 – Weniger Ungleichheiten

FB SK/ DIVERSITY KOMMISSION



Vertr. Prof. in Dr. in Stephanie Spanu, Carolin Eirich (M.A.)

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Sensibilisierung von Mitarbeitenden des FB SK + weitere HS- angehörige	4 - Hochwertige Bildung
Digitale Veranstaltungsreihe "Weiße Flecken. Rassismus im Kontext Hochschule" Mit insg. drei Vortragsveranstaltungen und anschließender Diskussion, offen für alle Hochschulangehörigen	5 – Geschlechter- gerechtigkeit 10 – Weniger Ungleichheiten
Institutionelle Diskriminierung und Rassismus, Critical Whiteness und studentische Handlungsstrategien	

12

Zentrale Studierendenberatung (ZSB)

ZSB/PSB



Jelena Schindler

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Weiterhin digital/hybrid arbeiten, wenn inhaltlich machbar und sinnvoll	13: Maßnahmen zum Klimaschutz
Zunehmend achten wir darauf, dass Merchandise nachhaltig ist → langfristig genutzt, ökologisch produziert u.ä.	12: Nachhaltiger Konsum und Produktion, 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
Unterstützung von Studieninteressierten und Studierenden dabei, den bestmöglichen, passendsten Werdegang anzustreben und diesen auch erfolgreich absolvieren zu können, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung usw.	4: Hochwertige Bildung, 5: Geschlechtergerechtig keit, 10: Weniger Ungleichheiten

13

Stabsstelle Innovation in der Hochschullehre

STABSTELLE INNOVATION IN DER HOCHSCHULLEHRE



Jörg Balcke-O'Neill

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Aufbau eines Wissenspools bzw. eines Informationspools zur Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung (HBNE), welcher den Fachbereichen und den Lehrenden bei Interesse bzw. beim Aufbau und der Umsetzung einer HBNE (Lehrveranstaltungen, Modulen, Studiengängen) zur Verfügung gestellt werden kann.	Ziel 4: Hochwertige Bildung Unterziel 4.7: Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung

HIER GRUPPE / OE EINTRAGEN



Hier Name von präsentierender Person eintragen

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel

14

Stabsstelle Arbeitsschutz

STABSSTELLE 1 ARBEITS & UMWELTSCHUTZ



Klaus Freimuth

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN- Nachhaltigkeitsziel
Unterstützung bei der Einrichtung/ Planung und dem Betrieb von Arbeitsstätten an der HSD.	3 Gesundheit und Wohlergehen 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Durchführung regelmäßiger Trinkwasserkontrollen.	6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
Die Hochschule ist bestrebt, das Abfallaufkommen stetig zu minimieren, um wertvolle Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Entsorgungskosten zu senken. Wo immer möglich, werden Abfälle vermieden. Abfälle bzw. Wertstoffe werden im Sinne der Nachhaltigkeit, möglichst einer Verwertung zugeführt.	9 Industrie, Innovation, Infrastruktur

STABSSTELLE 1 ARBEITS & UMWELTSCHUTZ



Klaus Freimuth

Folgend der Link zur Internetseite Entsorgung:

Entsorgung (hs-duesseldorf.de)

15

Klimaschutzmanagement

KLIMASCHUTZ-MANAGEMENT



Franziska Müller

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept hat die Hochschule Düsseldorf ein Handlungsprogramm erarbeitet mit dem zentralen Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2030.	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
Klimaneutralität bedeutet hier eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um mindestens 80% im Vergleich zum Stand 2018.	

KLIMASCHUTZ-MANAGEMENT



Franziska Müller

Tranziona Wallor	
Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Optimierung der Beleuchtung (Maßnahme E-10), Umstellung auf LED, Einbau von Präsenzmeldern	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
Automatisches Ausschalten der Medientechnik in den Hörsälen (Maßnahme E-25)	SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz)
Bezug von 100% Ökostrom, Solarenergie auf HSD-Dächern ausbauen	SDG 13, SDG 7 (bezahlbare und saubere Energie)
Urban Gardening Projekte von Studierenden (Maßnahmen N-6) (Maßnahme wird bereits durch studentisches Projekt seit 2019 umgesetzt)	SDG 15 (Leben an Land → Erhalt von Biodiversität)
Beschaffungsrichtlinie an Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele der HSD anpassen (Maßnahme B-3)	SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Klimafreundliche Mensa (LM-1)	SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion)
Mobilität: Firmenticket der Rheinbahn, sichere Fahrradstellplätze, Installation von E- Ladeinfrastruktur	SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden)

KLIMASCHUTZ-MANAGEMENT

HOCHSCHULE DÜSSELDORF NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Franziska Müller













16

Zentrum für Innovative Energiesysteme (ZIES)

ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ENERGIESYSTEME



Prof. Dr.-Ing. Mario Adam

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Entwicklung und Anwendung von innovativen Technologien und Methoden zur Dekarbonisierung der Energieversorgungssysteme, insbesondere in Gebäuden und Quartieren	7, 9, 11, 12, 13, 17
Ausbildung von Ingenieuren, aber auch gesellschaftliche Bildung, MINT- Förderung, Berufsberatung im Bereich Erneuerbare Energien und Energieeinsparung	4, 7, 9, 11, 12, 13
Beitrag zur Energie- und Ressourcenwende im eigenen beruflichen Einflussbereich (d.h. an der HSD)	7, 12, 13

ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ENERGIESYSTEME



Prof. Dr.-Ing. Mario Adam

Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
Forschungs- und Transferprojekte (rd. 1 Mio.€ Umsatz pro Jahr und 20 Wiss. Mitarbeitende), auch international (Niederlande, Ghana, Madagaskar)	7, 9, 11, 12, 13, 17
Lehrveranstaltungen "Erneuerbare Energien und Effizienztechnologien" und "Energieberatung und Energieausweise", Abschlussarbeiten (ca. 30 pro Jahr)	4, 7, 9, 11, 12, 13
Erasmus+-Austausch mit Lehrenden und Studierenden aus Ghana	4, 7, 8, 10, 13, 17
Schülerlabor "Energiewende macht Schule" mit 7 Tageskursen für Schulklassen (über 2500 Teilnehmer*innen seit Mitte 2018)	4, 7, 9, 11, 12, 13
Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement an der HSD	7, 12, 13

ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ENERGIESYSTEME



Prof. Dr.-Ing. Mario Adam

Schülerlabor "Energiewende macht Schule"

- Ziel: Sensibilisierung für Themen der Nachhaltigkeit und frühzeitige Aktivierung von SuS
- 7 Tages-Kurse
 - zu Klimaschutz, erneuerbaren Energien,
 Energieeffizienz, Energiespeicherung
 (Kurs zu Kreislaufwirtschaft in Entwicklung)
 - o ab 3. Klasse
 - mit spielerischen, kommunikativen und innovativen Bausteinen (alles transportabel)
- seit Mitte 2018 rund 150 Kurstage mit mehr als 2500 Teilnehmer*innen





Vortrag / Diskussion



Plan-/Rollenspiel



VR/AR-Anwendungen



Tischversuche



Interaktives Quiz

17

Institut für lebenswerte und umweltgerechte Stadtentwicklung (In-LUST)

IN-LUST

INSTITUT FÜR LEBENSWERTE UND UMWELTGERECHTE STADTENTWICKLUNG



Prof. Dr.-Ing. Eike Musall

Unsere Ziele mit Bezug auf Nachhaltigkeit	UN-Nachhaltigkeitsziel
Interdisziplinäre Entwicklung und praktische Umsetzung von nachhaltigen Veränderungsprozessen und innovativen Ansätzen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadt(-teil-)ebene als Beitrag zur Stärkung von Stadtquartieren durch Partizipation und zur Energiewende	
- inter- und transdisziplinäre Herangehensweise unter Beteiligung der Fachgebiete Architektur, Energie- und Umwelttechnik, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Kommunikation und Design	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17
- partizipative Einbindung aller handelnden Akteur*innen: Bevölkerung, Politik, Verbände, Vereine, Unternehmen, Handwerk, Soziale Träger, Quartiers-Initiativen, etc.	
- lokale Projekte in städtischen Quartieren	

IN-LUST

HOCHSCHULE DÜSSELDORF NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

INSTITUT FÜR LEBENSWERTE UND UMWELTGERECHTE STADTENTWICKLUNG

Prof. Dr.-Ing. Eike Musall

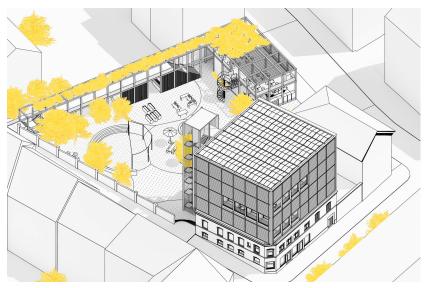
Unsere Maßnahmen/Aktivitäten mit Bezug auf Nachhaltigkeit (Auswahl)	UN-Nachhaltigkeitsziel
NV: Entwicklung Handlungskonzepte zu einem ausgewählten Quartier*	3, 7, 9, 11, 13, 4*
Kempen: Masterplan Klimaschutz*	7, 9, 11, 13, 4*
Sozialraumanalyse Leverkusen	1, 3, 5, 8, 10, 11, 16
Lebensmittelausgabe in Corona-Zeiten – organisiert von ZAKK und FiftyFifty	1, 2, 3, 17
Fahrradstation am Campus Derendorf (Fördermittelantrag)	9, 11, 13
Quartierskonzept und Sanierungsmanagement Mülheim-Heißen Süd sowie Kempen-Wartsberg *	7, 8, 9, 11, 13, 17, 4*
Nachhaltiges Gewerbegebiet Kaarst*	7, 8, 9, 11, 13, 4*
Kommunales Klimaschutzkonzept (Rommerskirchen)	7, 9, 11, 13, 17
Klimaneutraler Gebäudebestand Mülheim (eMHergie)	7, 11, 13, 17
Teilnahme am Solar Decathlon Europe 2021/22*	3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 17

IN-LUST

INSTITUT FÜR LEBENSWERTE UND UMWELTGERECHTE STADTENTWICKLUNG

HOCHSCHULE
DÜSSELDORF
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Prof. Dr.-Ing. Eike Musall











Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

Kick-Off HSD-Nachhaltigkeitsstrategie am 11.11.2022

...RÜCKBLICK, FEEDBACK & AUSBLICK





Nachhaltigkeitsstrategie 2022/2023







Kick-Off: 11. Nov. 2022

Kennenlernen &

Vernetzen

Alle Initiativen & OE

Gemeinsamer Workshop (Mitte Jan.)

- Ideensammlung: Ziele & Maßnahmen
- Vernetzen & Engagement sichtbar machen

Alle interessierten HSD-Angehörigen

Erste Arbeitsgruppenphase (Apr.- Mitte Mai)

- Auftakttreffen Ende April
- Bildung von themenbezogenen Arbeitsgruppen aus Fachexpert*innen & Interessierten
- Diskussion & Bearbeitung der themenbezogenen Arbeitspapiere
- Bearbeitungsphase bis Mitte Mai

Fachexpert*innen & interessierte HSD-Angehörige

Zweite

Arbeitsgruppenphase (Mitte Jun.- Mitte Jul.)

- Arbeitsgruppentreffen Mitte Juni
- Diskussion & Weiterbearbeitung der überarbeiteten themenbezogenen Arbeitspapiere

Fachexpert*innen & interessierte HSD-Angehörige

Sounding-Board (Okt.)

- Vorstellung des Strategiepapier-Entwurfs
- Einholen von Feedback

alle interessierten HSD-Angehörigen

Verdichtung der Ergebnisse

Evtl. Unterstützung von externen Expert*innen

> Veröffentlichung Nachhaltigkeitsstrategie (Feb. 2024)

Start

Nov.

Dez.

Jan.

Feb.

März

Apr.

Mai

Jun.

Jul.

Aug.

Nachbereitung der zweiten

Arbeitsgruppenphase

(Mitte Jul. - Mitte Sept.)

Sichtung der Ergebnisse

Prüfung hinsichtlich der

Überschneidungen u.

Zielkonflikte

Aufbereitung für

Verdichtungsphase

Sept.

Okt.

Nov.

De Jan.

> Gremienphase (Dez. 2023/ Jan. 2024)

Ziel

In-LUST & Koordinations-Team

Vorbereitung der thematischen Arbeitsgruppenphase (Feb. - März)

- Sichtung & Systematisierung der Ideensammlung
- Einbindung vorhandener Ziele (HSD-interner, evtl. auch HSD-externer Ziele)
- Vorbereitung themenbezogener Arbeitspapiere

Nachbereitung der ersten Arbeitsgruppenphase (Mitte Mai - Mitte Jun.)

- Sichtung der Ergebnisse
- Prüfung hinsichtlich der Überschneidungen u. Zielkonflikte
- Aufbereitung der Arbeitspapiere für 2. Runde der Arbeitsgruppenphase

Redaktionelle Phase

- (bis Ende Nov.)
- Einarbeitung des Feedbacks vom Sounding Board
- Erarbeitung der Endfassung

... RÜCKBLICK, FEEDBACK

